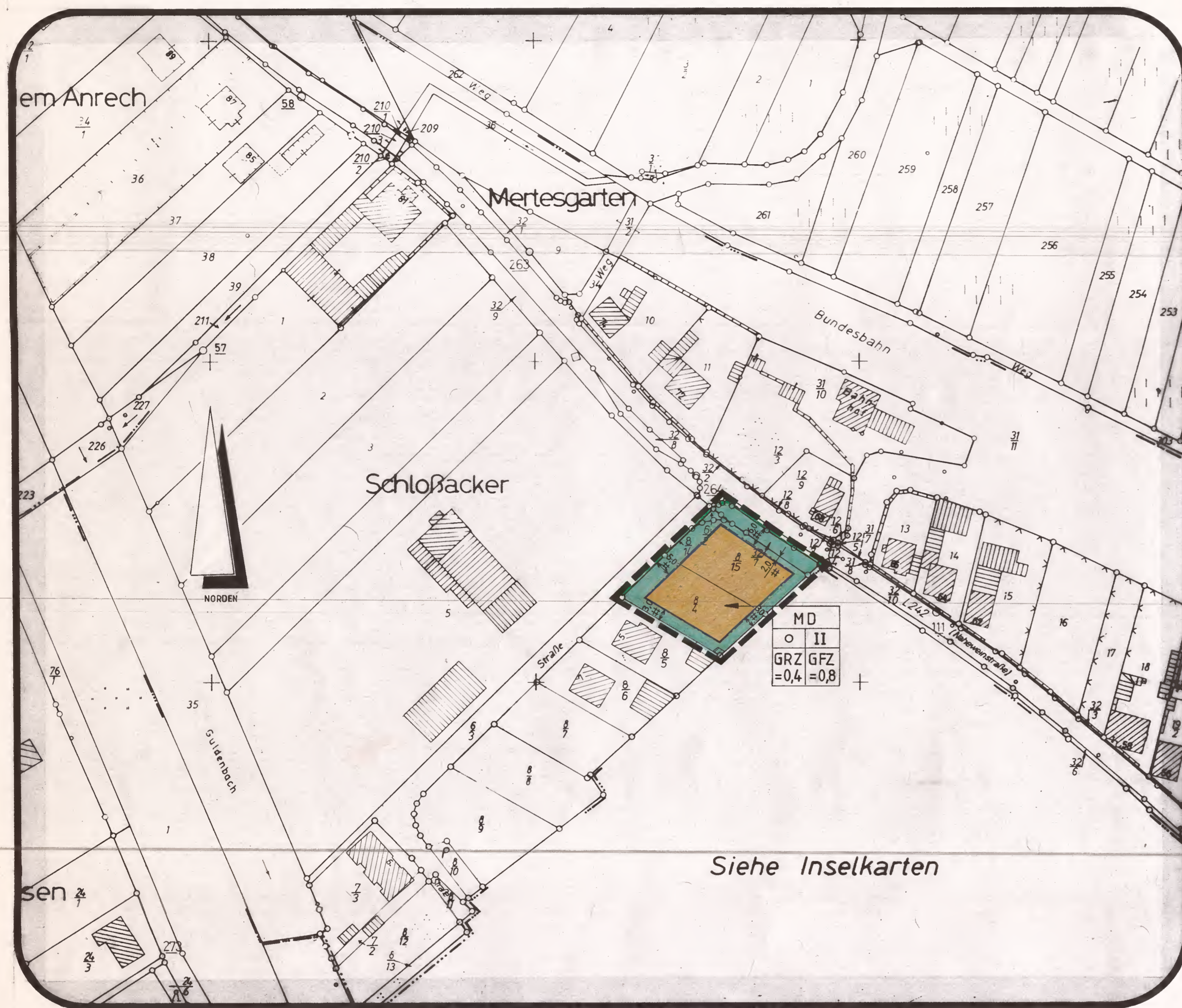


DECKBLATT

ZUR VEREINFACHTEN 1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE GULDENTAL

ORTSTEIL HEDDESHEIM
FÜR DAS TEILGEBIET "SCHLOSSACKER"
FLUR 13 M. 1:1000



Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 127).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 1990) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991, Teil I S. 58).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 01.05.87 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721 ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Textfestsetzungen:

Außer den in der Urkunde getroffenen Festsetzungen gelten die textlichen Festsetzungen des am 29.09.66 in Kraft getretenen Bebauungsplanes.

Planzeichen:

—	Schwarze Linien: Kartierung	MD	Dorfgebiet
—	Straßenbegrenzungslinie	GRZ	Grundflächenzahl
—	Flurgrenze	GFZ	Geschäftszahl
—	Baugrenze	II	Zahl der Vollgeschosse
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	O	Offene Bauweise
■	Überbaubare Grundstücksfläche		
■	Nicht überbaubare Grundstücksfläche		

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 22. Juli 1992

DER ORTSBÜRGERMEISTER

A. Lorbach



DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10
DES BAUGESETZBUCHES AM 10. Nov. 1994
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DER ORTSBÜRGERMEISTER

A. Lorbach



AUSFERTIGUNGSVERMERK:

NACH ABSCHLUSS DES VERFAHRENS WIRD DIE
BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG HIERTIT AUSFERTIGT

DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEM. § 12 BauGB
WIRD UNVERZÜGLICH DURCHFÜHRT

Guldenthal: 01. Dez. 1994
ORT, DATUM

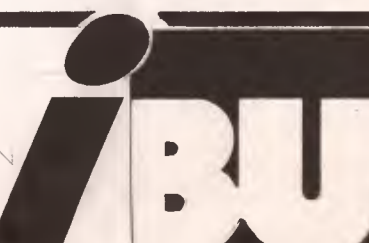
A. Lorbach
DER ORTSBÜRGERMEISTER



Ausarbeitung und Zeichnung
Bad Kreuznach, April 1993

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Reinhold Lenhard
Mitglied der Kammer
der beratenden Ing.
des Landes: Pfl.-Pflz. Nr. 535

INGENIEURBÜRO für BAUWESEN
und UMWELTSCHUTZ
Dipl.-Ing. R. Lenhard GmbH



rechtsverbindlich durch Bekanntmachung vom 02.12.1994

BERATUNG • ENTWURF • BAUÜBERWACHUNG • GUTACHTEN